



Christine Bai

Diplomandin	Christine Bai
Examinatoren	Prof. Hans-Michael Schmitt, Prof. Dr. Dominik Siegrist
Experte	Joachim Wartner, SKK Landschaftsarchitekten AG, Wettingen AG
Themengebiet	Landschaftsplanung

Landschafts- und Erholungspotenziale der Tobellandschaften zwischen Alpstein und Bodensee, exemplarisch dargestellt am Beispiel des Goldachtobels

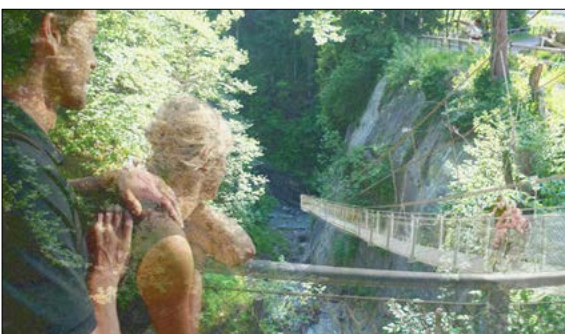
Natur- und Erholungsentwicklung der Landschaft am Goldachtobel



Die Goldach: dynamischer Naturraum mit hohem Erlebniswert (Foto: C. Bai)



Das Goldachtobel, umgeben von einer abwechslungsreichen und attraktiven Erholungslandschaft (Foto: C. Bai)



Visualisierung: Einblick in das Martinstobel

Ausgangslage: Die Natur- und Erholungswerte im Goldachtobel zwischen der Stadt St. Gallen und Goldach sind einmalig: die Ruhe und Abgeschiedenheit genießen, wandern und lagern in der Goldachau. Die Dynamik des Flusses lädt auch zu abenteuerlichen Erholungstätigkeiten wie Canyoning und Goldwaschen ein. Mehrere Schutzinventare überlagern das Gebiet und eine Schutzverordnung, die den Erhalt der Naturwerte längerfristig sichert, ist in Bearbeitung. Die bestehenden Schutzinventare beinhalten keine Aussagen zur Erholungsnutzung und zur Lösung bestehender und potenzieller Konflikte.

Ziel der Arbeit: Ziel der Arbeit ist es, die Landschafts- und Erholungspotenziale der Tobellandschaft zwischen Alpstein und Bodensee exemplarisch am Goldachtobel aufzuzeigen. Für die Goldach und die angrenzenden Landschaftsräume werden Wege aufgezeigt, wie eine naturnahe Erholung im Einklang mit bestehenden Naturwerten gefördert werden kann, wie die Tobellandschaft als identitätsstiftendes Merkmal gestärkt werden kann und wie eine Inwertsetzung im Sinne einer erhöhten Wertschätzung dieser Landschaft verwirklicht werden kann.

Ergebnis: Das Konzept zeigt Natur-, Kultur- und Erlebniswerte auf, wertet diese aus und benennt störungsempfindliche Räume. Um den Erholungsdruck auf die empfindlichen Räume im Goldachtobel zu mindern und weitere potenzielle Konflikte zu verhindern, werden Entlastungsräume und Besucherlenkungsmaßnahmen aufgezeigt. Die an das Goldachtobel angrenzenden Landschaftsräume werden aufgewertet, Naturerlebnissräume gefördert und weitere Massnahmen, nach Themenfeldern gegliedert, beschrieben. Das Erholungsangebot für bestimmte Zielgruppen wird erweitert; ein Wildnistrail führt neu durch die einzigartigen Naturräume und die «Expedition Goldach» führt interessierte Besucher durch das Martinstobel. Eine Aussichtsplattform bei der Martinsbrücke lässt neu auch weniger Geländegängige tief blicken.